



Pfarrei St. Andreas Attinghausen

Pfarradministrator Hermann Ngoma Mbuinga, 6472 Erstfeld **Mail** pfarrer@kath-erstfeld.ch

Mitarbeitender Priester Basil Kallampilly, Kirchweg 12, 6468 Attinghausen **Telefon** 079 283 07 77 **Mail** pfarrer@kath-atinghausen.ch

Sekretärin Priska Walker **Telefon** 041 870 12 42 **Mail** sekretariat@kath-atinghausen.ch **Öffnungszeiten** Dienstag 14.00–16.30 Uhr

Sakristan Toni Stadler **Telefon** 079 937 85 64 **Mail** sakristan@kath-atinghausen.ch

Webseite www.pfarrei-atinghausen.ch

Gottesdienstordnung

Samstag, 20. Dezember

19.00 Vorabendmesse
Opfer für Pro Senectute, Altdorf

Sonntag, 21. Dezember

04. Adventssonntag
09.00 Tagmesse
Opfer für Pro Senectute, Altdorf

Mittwoch, 24. Dezember

Heiligabend
17.00 Weihnachtsfeier für die Kinder

22.30 Feierliche Christmette
Opfer für Kinderspital Bethlehem

Donnerstag, 25. Dezember

Hochfest der Geburt des Herrn
09.00 Feierliches Hochamt
Mitgestaltung: Flötenensemble
Opfer für Kinderspital Bethlehem

19.00 Abendmesse
Opfer für Kinderspital Bethlehem



Krippe in der Pfarrkirche

Bild: Pfarramt

Freitag, 26. Dezember

zweiter Weihnachtstag, Hl. Stephanus
09.00 Hauptgottesdienst
Opfer für Kinderspital Bethlehem

Samstag, 27. Dezember

Hl. Johannes
19.00 Vorabendmesse
Opfer für Kinderspital Bethlehem

Sonntag, 28. Dezember

Fest der Heiligen Familie
09.00 Tagmesse
Opfer für Kinderspital Bethlehem

Gedächtnisse

Donnerstag, 25. Dezember

09.00 – Fronfastenjahrzeit für
Eugen Burkhalter
Eltern und Geschwister

Beichtgelegenheit

Samstag, 18.00 - 18.45 Uhr
oder nach Vereinbarung

Evangelien der Sonn- und Feiertage



20./21. Dezember	Mt 1,18-24
24. Dezember	Mt 1,18-25
25. Dezember	Lk 2,15-20
26. Dezember	Mt 10,17-22
27./28. Dezember	Lk 2,41-52

Aus der Pfarrei

Taufe

Durch das Sakrament der Taufe wird in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen:



Luca, Sohn von Michael und Ilona
Wyrsh, Schwändi

Gott, segne Eltern und Kind

Kollekte

20./21. Dezember, Pro Senectute Altdorf

Die Pro Senectute engagiert sich gegen Armut und Einsamkeit im Alter. Ihre Spende ermöglicht es, Seniorinnen und Senioren in schwierigen Lebenssituationen oder bei finanziellen Engpässen zu helfen.

24.-28. Dezember, Kinderspital Bethlehem

Während der Weihnachtszeit nehmen wir das Opfer für das Kinderspital in Bethlehem auf. Unter schwierigen und unsicheren Bedingungen versuchen die Verantwortlichen den notleidenden Kindern im Geburtsort von Jesus helfend zur Seite zu stehen.

Weihnachten 2025

Vorbereitung auf das Fest

Wie einst vor über zweitausend Jahren sucht der Heiland auch heute offene Türen, wo er einziehen und Mensch werden kann.

Beichtgelegenheiten:

Samstag, 20. Dezember,
18.00-18.45 Uhr
Sonntag, 21. Dezember,
19.00-20.30 Uhr

Gottesdienste an Weihnachten:

Dienstag, 24. Dezember

– 17.00 Uhr, Kinderfeier
Wir hören die Geschichte von Luca, einem Kind aus Attinghausen, das Jesus erwartet.
– 22.30 Uhr, Christmette
Lassen wir uns berühren vom Zauber dieser Nacht - der Weihnacht.

Donnerstag, 25. Dezember

– 09.00 Uhr, Festgottesdienst mit Flötenensemble.
– 19.00 Uhr, Abendmesse



Bild: pixabay

Der Wille des Himmlischen Vaters: Frohe Botschaft für alle

Wenn wir uns auf das Weihnachtsfest vorbereiten, erinnern wir uns daran, wie Gott die Geburt Jesu mit großer Liebe und Absicht offenbarte.

Maria und Josef, von Gott geleitet, empfingen den Retter in Bethlehem und erfüllten damit die Prophezeiungen der Schrift (Lukas 2,1–7). Die Geburt Jesu blieb nicht verborgen; Gott wollte, dass die frohe Botschaft jeden Menschen erreicht. Zunächst empfingen die Sterndeuter, die den Himmel aufmerksam studierten, diese Botschaft (Matthäus 2,1–2). Sie erkannten den außergewöhnlichen Stern und verstanden, dass ein großer König geboren worden war (Matthäus 2,9–10). Ihre lange und beschwerliche Reise zeigt ihren tiefen Wunsch, die Wahrheit zu suchen. Gott nutzte ihr Wissen, um sie zum neugeborenen Messias zu führen. Dies erinnert uns daran, dass Gott zu jedem Menschen auf eine Weise spricht, die er verstehen kann – doch wir müssen offen für seine Botschaft sein.

Zur gleichen Zeit empfingen die Hirten die frohe Botschaft auf eine ganz andere Weise (Lukas 2,8). Sie waren einfache Menschen, die nachts über ihre Schafe wachten. Vielleicht hatten auch sie Zeichen am Himmel gesehen, doch deren Bedeutung war ihnen unklar. Darum sandte Gott seine Engel, um eine Botschaft der Freude und Klarheit zu überbringen (Lukas 2,9–10). Die Engel verkündeten: „Euch ist heute der Retter geboren worden“ (Lukas 2,11). Indem Gott die Hirten wählte, zeigte er seine Nähe zu den Demütigen und Alltäglichen. Er wollte, dass jeder – gelehrt oder einfach – an dieser Freude teilhat. Dies zeigt die Weite von Gottes Liebe und seinen Wunsch, dass niemand ausgeschlossen wird.

Stern und Engel gemeinsam zeigen uns, dass die Botschaft Jesu für alle Menschen bestimmt ist. Gott lädt jeden von uns ins Licht seiner Liebe ein (Johannes 3,16). Wie die Sterndeuter sind auch wir aufgerufen, der Führung Gottes zu folgen. Und wie die Hirten sind wir eingeladen, die frohe Botschaft mit Einfachheit und Mut zu teilen (Lukas 2,17). Die Freude von Weihnachten wird erst vollkommen, wenn sie von Herz zu Herz weitergegeben wird. Es ist der Wunsch unseres Himmlischen Vaters, dass alle Menschen diese frohe Botschaft erfahren. Mögen unsere Worte, unser Handeln und unser tägliches Leben das Licht Christi widerspiegeln und anderen helfen, den Retter zu entdecken, der für die ganze Welt geboren wurde.

Mit herzlichen Grüßen,



Bild: KI generiert

Ihr Vikar Basil Kallampilly

zum Vormerken

Hl. Messe zum Jahresübergang

Herzlich sind Sie eingeladen den Jahresübergang in besinnlicher Atmosphäre und im gemeinsamen Gebet zu begehen.

Anschliessend an die Hl. Messe haben wir Gelegenheit auf ein gesegnetes neues Jahr anzustossen.

Änderungen ab der nächsten Ausgabe

Der Verband Pfarreiblatt Urschweiz hat beschlossen, die Pfarreiblattaussagen von 22 auf 17 Ausgaben zu reduzieren. Das Pfarreiblatt wird ab 2026 alle drei Wochen erscheinen (Ausnahme bildet die vierwöchige Sommerausgabe). Unsere Pfarrei werden Sie ab der nächsten Ausgabe auf Seite 20/21 finden.

Herzlichen Dank

Wir danken allen, die das Leben in der Pfarrei im vergangenen Jahr mitgetragen haben: Durch einen besonderen Dienst, durch ihr Dasein, durch die finanzielle Unterstützung und durch ihr Gebet und ihr Opfer.

Wir wünschen Ihnen von Herzen ein frohes Weihnachtsfest und Gottes Segen im neuen Jahr.

Kirchenrat und Pfarreiteam

Elternzirkel Attinghausen: Besuch in der Kleintierpraxis

20 neugierige Kinder erhielten am Mittwoch, 26. November, beim Besuch des Elternzirkel Attinghausen einen spannenden Einblick in die Kleintierpraxis Pfötlteam in Altdorf.

In der Praxis hatten die Kinder die Gelegenheit, mehr über Kleintiere und deren Pflege sowie Ernährung zu erfahren. Das engagierte Team der Kleintierpraxis erklärte anschaulich, wie man sich um Kleintiere kümmert und welche wichtigen Aufgaben ein Tierarzt hat. Die Kinder sahen verschiedene Röntgenbilder und durften sogar selbst üben, einen Verband anzulegen. Ebenfalls erhielten sie Einblick in einen Kontrolluntersuchung von einem Hund und hatten viel Freude daran, mehr über dessen Bedürfnisse und Verhaltensweise zu erfahren.

Der Besuch war nicht nur lehrreich, sondern auch ein grosser Erfolg, da die Kinder mit strahlenden Gesichtern und vielen neuen Eindrücken zurückkehrten. Beim Fuss-



Text und Bild: Elternzirkel Attinghausen